

animiert verlief. Aus Nah und Fern waren Gäste erschienen, welche sich über das Gebotene lobend aussprachen. Tatsächlich wurden auch die Theatervorstellungen und gesanglichen Vorträge ergötzt gegeben, was den Darstellern (besonders den Herren Melchior und Peter Schwentner, Josef Innergruber und Franz Achleitner) reichlichen Applaus eintrug. In den Zwischenpausen brachte der Geschäftsführer des Tiroler Volksbundes, mit Herrn Swoboda in Kompagnie, auf dem Klavier vom Obmannstellvertreter Schulleiter Emberger, Violinvorträge zur Aufführung, welche ebenfalls lebhaften Beifall ernteten. Der Hauptverdienst gebührt Herrn Schulleiter Emberger, dessen unermüdete, zielbewusste Leitung der Proben sowohl der Theateraufführungen, als auch des musikalischen Teiles auf einen guten Erfolg hoffen ließ. Solche gute Kräfte sind oft schwer zu finden, die zugleich bereitwilligt und mit vollem Eifer sich für die gute Sache anspruchslos ins Werk setzen. Manchem Darsteller wäre es zu wünschen, daß ihm die Gelegenheit geboten würde, sich auszubilden. An den tadellosen Aufführungen könnte sich manche Stadt ein Beispiel nehmen. Nach Schluß der Vorstellungen wurde bei feuchtfröhlicher Kirchtagstimmung noch bis in die Morgenstunden getanzt und musiziert. Trotzdem für die Mitglieder der Bundesgruppe der Eintritt frei war, ist doch der pekuniäre Erfolg auch ein zufriedenstellender. Namentlich der rührige Vorstand, besonders Herr Schriftführer Probst, machten sich um den Verlauf der Volksbundgegenstände verdient. Man scheid mit dem Entschlusse, bald wieder eine Unterhaltung, welche die Mitglieder einander näher bringt, zu veranstalten.

Gerichtszeitung.

(Vom Verwaltungsgerichtshofe.) Unter den öffentlichen mündlichen Verhandlungen, die in den nächsten Tagen beim k. k. Verwaltungsgerichtshofe ausgetragen werden, befinden sich auch folgende Fälle aus Tirol und Vorarlberg: Am 28. Okt. die Südbahngesellschaft in Wien wider den tirolischen Landesauschuß und wider die mitbelangte Stadtgemeinde Junsbrud wegen der Umlagen zur besonderen Erwerbsteuer (zwei Fälle); am 4. November Anton Sigwart in Brilegg wider das Finanzministerium wegen einer Nachlassgebühr nebst Landesschuldsfondsbeitrag, die Gemeinde Rumo wider den Tiroler Landesauschuß wegen Erweiterung des Gemeindehauses und wegen Errichtung von Fraktionskatastern; Martin Drexl in Beschling wider den Vorarlberger Landesauschuß wegen Bestellung eines Fraktionsvertreters für Beschling.

Auszug aus dem Amtsblatte zum „Boten für Tirol und Vorarlberg“.

Nr. 241 vom 21. Oktober.

(Stellen-Ausschreibung.) An der Lehrentinnenbildungsanstalt in Trient ist mit Beginn des zweiten Semesters dieses Schuljahres die Direktorstelle zu besetzen. Gesuche bis 20. Nov. an den Landes-schulrat in Junsbrud.

(Aus dem Genossenschafts- und Firmen-Register.) Eingetragen wurde: bei der Firma Arbeiterkonsumverein für Kirchbichl und Umgebung wurden gewählt: Johann Bayer, Binder, als Obmann; Josef Pirn, Zementarbeiter, als Obmannstellvertreter, und Johann Huber, Ofenarbeiter, als Kassier, sämtliche bei der Verlofer Aktiengesellschaft in Kirchbichl. — Bei der Firma „Josef Amplatz“, Kommissions- und Landesproduktengeschäft in Bozen wurde der bisherige Inhaber Josef Amplatz sen. infolge Geschäftsübergabe sowie die Prokura des Max Amplatz gelöscht, dagegen eingetragen: Nunmehr offene Handelsgesellschaft; Gesellschafter: Josef Amplatz jun. und Max Amplatz, beide in Bozen.

(Kuratel.) Über Benedikt Kleibenschädl, gewes. Kupferschmiedegessele in Hötting, wurde wegen Wahnsinns, über Maria Anna Schmid, verehel. Schöpf, von Deb, wegen Verschwendung die Kuratel verhängt.

(Amortisierung.) Auf Ansuchen der „Banca cooperativa“ in Trient wird das Verfahren zur Amortisierung der der Geschäftsführer angeblich in Verlust geratenen vierprozentigen Pfandbriefe der Tiroler Landeshypothekenanstalt Nr. 924 über 2000 Kronen und Nr. 548 über 1000 Kronen eingeleitet. Auf Ansuchen der Rosina Schöpf, geb. Sellberth, in Junsbrud, wird das Verfahren zur Amortisierung der angeblich in Verlust geratenen Einlagebücher der Stadt Junsbrud: Folio 60.273 lautend auf „Sellberth Rosina, Flauriting“, Folio 58.254, lautend auf Dauny Wilhelmine hier, und der Tiroler Bauernsparkasse in Junsbrud, Folio 2119, lautend auf Alois Schöpf, eingeleitet.

(Einstellung des Versteigerungs-Verfahrens.) Das in Ansehung der Liegenschaften

beim „Koll“ in Gnadenwald eingeleitete Versteigerungsverfahren wurde eingestellt. (Versteigerungen.) Am 16. Nov. findet in der Wohnung des Josef Leitendichler, Haus-Nr. 7 in Breitenbach, die Versteigerung der dem Konkursanten Josef Leitendichler gehörigen Liegenschaften samt Zugehör statt. Diese sind auf 9027, das Zugehör auf 1066 Kronen bewertet. Das geringste Gebot beträgt 6729 Kronen. — Am 11. Nov. findet in Linet in Heidenbergers Gasthaus die Versteigerung der in die Konkursmasse Thomas Tabernig gehörigen Realitäten in drei Partien statt. Diese sind auf 61.010 Kronen geschätzt; geringstes Gebot 35.650 Kronen.

Nr. 242 vom 22. Oktober.

(Stipendien-Ausschreibung.) Aus der Stiftung des verstorbenen Dr. Med. Remigius Scvignani ist vom Studienjahre 1909/10 an das Stipendium Nr. 11 im jährlichen Betrage von 240 Kronen zu vergeben. Gesuche bis 31. Okt. an die tirolische Statthalterei.

(Stellenausschreibung.) Zu besetzen sind: in Bozen eine Richterstelle; Gesuche binnen 14 Tagen; bei der Bezirkshauptmannschaft Meran eine Dienerstelle; Gesuche bis 1. Dez.; an der vierklassigen städt. Knabenvolksschule in Bruned eine Lehrstelle; Gesuche bis 25. Nov.

(Aus dem Genossenschafts- und Firmen-Register.) Eingetragen wurde: beim Spar- und Darlehensvereine für Wolkstein die Abänderung der Statuten. — Engel-Apotheke Telfs, A. Köhler. Inhaber Anton Köhler, Apotheker in Telfs. — Karl Fischer, Apothekergewerbe. Inhaber Karl Fischer, Apotheker in Junsbrud. — S. Dehler und Comp. Nachfolger. Haupt-Zweigniederlassung, Hauptniederlage in Junsbrud, nunmehr: Zweigniederlassung der in Linz bestehenden Hauptniederlassung.

(Kuratel.) Über Gustav v. Freu, stud. phil. von Junsbrud, wurde wegen Wahnsinns, über Josef Hain, Knecht in Rißbühl, wegen Blödsinns die Kuratel verhängt.

(Versteigerung.) Am 25. Nov. findet im Kreuzwirtschause zu Toblach die Versteigerung der dem Josef Holzner, Gastwirt in Toblach, gehörigen Liegenschaften samt Zugehör statt. Die Liegenschaft ist in 15 Partien eingeteilt.

(Einkleitung des Versteigerungs-Verfahrens.) Dasselbe wurde bewilligt bezüglich der Liegenschaften des Vinzenz Klotz von Sölden; An-sprüche bis 19. Nov. ans Bezirksgericht Söls.

Eingefandt.

Zur Traubenzzeit und zur Zeit der Obst-fülle überhaupt, tut man, wie man zu sagen pflegt, wohl öfters des Guten zu viel. Es empfiehlt sich deshalb außerordentlich, nach dem Obstgenuss ein Bistrogläschen des bekannten wohlschmeckenden „Ste-zinger Aniselizier“ zu sich zu nehmen. Dieses wärmt den Magen und macht Obst auch für solche verträglich, die sonst üble Folgen davon ver-spüren. Erhältlich in den Apotheken. In Junsbrud in Franz Winklers Stadtapothek, k. u. k. Hof-lieferant. — Preise der Flaschen: 1.—, 1.70 und 3.— Kronen. 1927

Vornehme und bürgerliche Einrichtungskunst



Centrale: Wien-III. Ungargasse 59-61

Vorsichtig prüfe man!

Nicht jeder Jod-Eisen-Lebertran ist der bekannte Labuseus Jod-Eisen-Lebertran, Marke „Jodella“. Es werden viele Nachahmungen angeboten. — Marke „Jodella“ allein ist der mit vielen ärztlichen Attesten, „Dankfagungen ausgezeichnet.“ Preis K 3.50 und 7.— Verlangen Sie ausdrücklich Marke „Jodella“ und weisen Sie Nachahmungen zurück. In haben in allen Apotheken. 1963-2/1

GRAF -Rindsuppen-
Wüfel
Ist betrefss Qualität à 6 Heller ohne KONKURRENZ

Für
Katarrhe der Atmungsorgane einzig:
weltberühmte
Gleichenberger Emma- und Konstantinquelle. 395-12/3

Gardone-Riv. am Gardasee.
Hotel-Pension Häberlin
Herrlichster Herbst- und Winteraufenthalt. Gelegenheit zu Traubenkuren und Seebädern. Komfortabel eingerichtetes Haus mit mässigen Preisen. 34143 Balkonzimmer. Zentralheizung. 10-8

**Sirolin**
„Roche“
wird von den Aerzten täglich verordnet bei
Lungenkrankheiten
Kusten, Katarrhen, Keuchkusten, Influenza.
Erhältlich auf Rezept
in den Apotheken à Nr. 4.- per Flasche.
Nur von der Apotheke: Sirolin „Roche“
u. seine Nachahmungen u. Geschöpfparale zurück

Bei Betten-Anschaffung
verlange ausdrücklich 185-5/3
**Reinhold's Patentmatratze „Primissima“**
für Holz- und Metallbetten. Bevorzugter Ersatz für tapezierte Betteinsätze.
Kein Klopfen mehr! Keine Reparaturen!
Elastisch, dauerhaft, gesund!
Nur echt mit Fabrikmarke.
Ernst Reinhold, Wien, VII., Andreasgasse 6.
In besseren Möbelgeschäften erhältlich.

SARG, 60 WIEN.
KALODONT BESTE ZAHN-CREME
Heller
Deutsche und Badiner treten dem Tiroler Volksbunde bei!
Der Jahresbeitrag ist der Selbsteinschätzung überlassen. (Mindestbetrag 1 Krone). Anmeldungen werden in der Bundeskanzlei, Museumstraße 20, sowie in der Verwaltung des Blattes und in der hiesigen Filiale der Zentralbank der deutschen Sparkassen entgegengenommen.